

BdF-Newsletter 03.10.2023

Liebe Fernschachfreundinnen und Fernschachfreunde,

der vorliegende Newsletter vom September 2023 informiert Sie wieder zu Themen des Deutschen Fernschachbundes e.V., des ICCF und der FIDE.

1. Editorial

BdF intern

2. Mitteilungen des Vorstandes

Spielbetrieb

3. GM Matthias Gleichmann ist geteilter Welpokalsieger

4. Entscheidungen in der 14. Deutschen Fernschach-Mannschaftsmeisterschaft

5. Ausschreibung 51. Deutsches Fernschach-Sonderpokalturnier (enginefrei)

6. Ausschreibung 30. Senioren-Fernschach-Cup

7. Deutscher Senioren-Fernschach-Cup wurde gestartet

8. Rapid Fernschach-Cup kann gestartet werden

9. Finale des 24. Deutschen Senioren-Fernschach-Cups

10. Finale des 25. Deutschen Senioren-Fernschach-Cups

11. Zwischenstand in der 29. Offenen Deutschen-Frauen-Fernschachmeisterschaft

12. BdF-Mannschaftspokal 2021 Halbfinale beendet

13. Internationale Einladungsturniere des Deutschen Fernschachbundes

14. Internationale Ausschreibungen – Individualturniere

15. Internationale Ausschreibungen – Mannschaftsturniere

16. Aktuelle Thematurturniere im BdF

17. Länderkämpfe im BdF

18. Postalischer Länderkampf Deutschland – Schweden

19. ICCF-Titel und -Normen

20. Ergebnisse von Postturnieren

ICCF

21. Ausschreibung der 10. Saison der Champions League

22. Spieler sucht Mannschaft – Mannschaft sucht Spieler

23. Ausschreibung des "I Friends of Caissa International Open Tournament"

24. Lukas Heberle gewinnt BdF Diamant 12
25. 11th Chess960 World-Cup Semifinals
26. Finale des 10th Chess960 World Cup
27. European Server Championship Semifinals sind gestartet
28. Start der Kandidatenturniere zur 43. Fernschachweltmeisterschaft
29. Neue ICCF-Wertungszahlen

Öffentlichkeitsarbeit

30. Rochade Europa
31. Unser Sponsor Schach Niggemann
32. Fernschach CD 2024
33. FIDE

Zu guter Letzt

1. Editorial

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

durch den Newsletter September ziehen sich sehr viele Turnieraktivitäten, sowohl im Deutschen Fernschachbund e.V. als auch bei der ICCF. Die ICCF hat die 10. Saison der Champions League ausgeschrieben. Wir werden ab Anfang Oktober „Spieler sucht Mannschaft“ und „Mannschaft sucht Spieler“ auf der Homepage und im folgenden Newsletter unterstützen. Hier veröffentlichen wir schon einmal die Anfragen, die bis zum 01.10.23 eingetroffen sind. Bitte beachten Sie auch die „Internationalen Turnierausschreibungen“. Hier bitten wir darum, dass sich interessierte und geeignete Spieler oder Spielerinnen beim Leistungsreferenten Herrn Hans-Dieter Wunderlich melden. Nachrichten vom Deutschen Schachbund kommen im nächsten Newsletter wieder dran. Unter der Rubrik FIDE berichten wir über das Halbfinale und Finale des World-Cups der Männer und Frauen. Ab dem 23. Oktober startet das FIDE Grand Swiss Open. Hier werden für die Kandidatenturniere der Männer und Frauen zwei weitere Plätze ausgespielt.

Der Vorstand dankt nachstehend unserem Schachfreund Jerzy Konikowski für die langjährige Zusammenarbeit mit dem Deutschen Fernschachbund e.V. die Jahrzehnte ange dauert hat und jetzt zu Ende ging.

Die Autoren der Beiträge sind wie immer namentlich gekennzeichnet, die der Vorstandsmitglieder abgekürzt (MS – Manfred Scheiba, SB – Stephan Busemann, LH – Ludger

Heiermann, MT – Michael Müller-Töpler)

Wir wünschen Ihnen viele Anregungen bei der Lektüre des Newsletters.

BdF intern

2. Mitteilungen des Vorstandes

Zurzeit arbeiten wir an der Überarbeitung der Spiel- und Turnierordnung des Deutschen Fernschachbundes e.V., die wir auf der nächsten Vorstandssitzung am 6. Oktober verabschieden wollen. Wir werden dann im Oktober-Newsletter wieder mehr über die Vorstandsarbeit berichten.

[LH]

Dank an Jerzy Konikowski

Schachfreund und Buchautor Jerzy Konikowski schrieb regelmäßig Überblicke zur Eröffnungstheorie für Medien des Deutschen Fernschachbundes e. V. Den ersten Artikel veröffentlichte er für die Zeitschrift "Fernschach", als sie noch von Werner von Massow herausgegeben wurde. Später arbeitete er für "Fernschach" mit Manfred Gluth zusammen, und anschließend lieferte er seine Beiträge für die "Fernschachpost". Ab letztem Jahr wurden seine Artikel im BdF-Newsletter veröffentlicht. Nun hat uns Jerzy Konikowski mitgeteilt, dass er aus Alters- und persönlichen Gründen seine Zusammenarbeit mit dem BdF beenden möchte. Der Deutsche Fernschachbund e. V. dankt Jerzy Konikowski sehr herzlich für diese jahrzehntelange, kontinuierliche und verlässliche Zusammenarbeit und wünscht ihm weiterhin alles Gute! Es liegt gewiss nahe, die eine oder andere aktuelle Variante, über die Jerzy Konikowski geschrieben hat, im Rahmen eines Thematurniers auf die Probe zu stellen. Viele seiner Artikel findet man auf unserer Webseite unter SERVICE > Eröffnungstheorie. Wünsche können an den Turnierdirektor gerichtet werden.

[SB]

Spielbetrieb

3. GM Matthias Gleichmann ist geteilter Welpokalsieger

Mit diesem Newsletter würdigen wir den wiederholten Erfolg von GM Matthias Gleichmann, der sich Mitte Juli den Sieg im 22. Welt-Cup Finale mit SIM Dmitry Viktorovich Morozow teilte. Beide Spieler erzielten 4,5 Punkten aus 8 Partien und konnten dabei jeweils eine Partie gewinnen. Der geteilte Sieg im 22. Finale bedeutet für Matthias Gleichmann den vierten Sieg im ICCF Welt-Cup. Er gewann den 12. Welt-Cup (Post) 2013, den 17. Welt-Cup 2017 und den 21. Welt-Cup 2021. Wir gratulieren Matthias Gleichmann zu diesem hervorragenden Erfolg ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.

[Abschlusstabelle WC 22 Finale](#)

[LH]

4. Entscheidungen in der 14. Deutschen Fernschach-Mannschaftsmeisterschaft

In der 14.DFMM ist die 1. Bundesliga beendet. Mit dieser Nachricht veröffentlichen wir die wichtigsten Ergebnisse über Sieg und Abstieg.

Die Entscheidung über die ersten drei Plätze fiel nur in der dritten Wertung. So eng war die Entscheidung in der 1. Bundesliga.

Sieger ist der SV Osnabrück von 1919 e.V. mit 11 Mannschaftspunkten, 20,5 Brettunkte und 52,0 Punkten der Berliner Wertung. **Den zweiten Platz** belegt der SG Freibauer Lübbecke mit 11 Mannschaftspunkten, 20,5 Brettunkten und 51,0 Punkten der Berliner Wertung. **Den dritten Platz** erreichte SV Berolina Mitte I mit 11 Mannschaftspunkten, 20,5 Brettunkten und 50,5 Punkten der Berliner Wertung.

Den 10. und 11. Platz in der ersten Bundesliga belegen Eintracht Langenbek und SC Zitadelle Spandau I und steigen damit aus der ersten Bundesliga ab.

Den vorzeitigen **Aufstieg** in die 1. Bundesliga schaffte der Fernschachbund Thüringen I (Gruppe LN-22) mit 13 Mannschaftspunkten, 21,5 Brettunkten und 52,5 Punkten der Berliner Wertung. Der zweite Aufstiegsplatz ist noch nicht entschieden, weil in der Gruppe LN-21 noch drei entscheidende Partien im Gange sind. Der Partie von Bernd Ketelhöhn gegen Olaf Herden

kommt hier die entscheidende Bedeutung zu.

Die erste Bundesklasse gewann der SV Alsfeld mit 13 Mannschaftspunkten, 20 Brettpunkten und 48,5 Punkten der Berliner Wertung vor dem Fernschachbund Thüringen mit ebenfalls 13 Mannschaftspunkten, 19 Brettpunkten und 46,5 Punkten der Berliner Wertung. Dritter wurde SC Uttenreuth 1923 II mit 12 Mannschaftspunkten, 18 Brettpunkten und 45,5 Punkten der Berliner Wertung.

GM Gerhard Müller teilte uns mit, dass „eigentlich schon alles entschieden sei.“ Sobald das gesamte Turnier beendet ist, werden wir die 1. Bundesliga, die 2. Bundesliga und die 1. Bundesklasse noch einmal getrennt würdigen.

[Link zum Bericht auf der BdF Homepage](#)

[Link zur Abschlusstabelle der 1. Bundesliga](#)

[Link zur Abschlusstabelle der 2. Bundesliga LN-22](#)

[Link zur Abschlusstabelle der 1. Bundesklasse](#)

[Willi Moedl, LH]

5. Ausschreibung 51. Deutsches Fernschach-Sonderpokalturnier (enginefrei)

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt hiermit zur Teilnahme am 51. Deutschen Fernschach-Sonderpokalturnier (enginefrei) ein.

1. Modus: Das Turnier wird in zwei Abschnitten ausgetragen, in denen einrundig (je eine Partie gegeneinander) gespielt wird. a) Im ersten Abschnitt wird eine Vorrunde mit fünf Spielgruppen zu fünf Spielerinnen und Spielern gebildet. b) Die Sieger der fünf Vorrundengruppen tragen eine Endrunde aus, die somit mindestens fünf Spielerinnen und Spieler umfasst. Bei Punktgleichheit in einer Vorrundengruppe entscheidet die Sonneborn-Berger-Wertung über die Qualifikation für die Endrunde. Bei Punkt- und Wertungsgleichheit spielen alle entsprechenden Spieler in der Endrunde, vorausgesetzt die Spieler haben über 50% der Punkte erzielt. Kommen durch Spielerabsagen nicht fünf Endrundenteilnehmer zusammen, wird die Endrunde durch die Spieler mit der höchsten Punktzahl aus allen Vorrundengruppen aufgefüllt. Der Verzicht auf eine Endrundenteilnahme ist nicht erwünscht. In Ausnahmefällen und nur auf Antrag kann die Endrundenteilnahme um ein Turnier verschoben werden. Danach verfällt die Qualifikation für

eine Endrunde. Wenn eine gerade Anzahl von Spielern für die Endrunde qualifiziert ist, wird das Teilnehmerfeld um den punkt- bzw. wertungsbesten nichtqualifizierten Vorrundenspieler auf die nächsthöhere ungerade Anzahl von Teilnehmern aufgestockt. Ist auf der Grundlage dieser Ausschreibung keine Entscheidung möglich, entscheidet das Los.

2. Besondere Regelungen: Abweichend von den sonst im Fernschach üblichen Regeln dürfen in diesem Turnier keine solchen elektronischen Hilfsmittel eingesetzt werden, die Partiezüge nicht nur reproduzieren, sondern selbstständig errechnen (Engines, Brettschachcomputer). Es gilt somit ein uneingeschränktes "Engine-Verbot".

3. Turnierstart: Es gibt keinen festen Starttermin. Die einzelnen Gruppen werden sukzessive immer dann gestartet, sobald die erforderliche Zahl von fünf Turniermeldungen vorliegt und sinnvolle Spielgruppen gebildet werden können.

4. Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Deutschen Fernschachbundes e. V., die bereit sind, das Turnier ohne Zuhilfenahme von Engines (Stockfish, Komodo, Houdini, Rybka, Shredder, Fritz usw.) zu spielen. Die Anerkennung dieser Regelung ist eine unabdingbare Teilnahmebedingung. Die Abgabe der Turniermeldung ist zugleich die Zusicherung der Spielerin bzw. des Spielers, diese besondere Teilnahmebedingung einzuhalten. Die Ethikregeln des BdF für die Teilnahme an enginefreien Turnieren werden mit dem Startschreiben zum Turnier versendet. Sie können im Vorfeld auf der Homepage des BdF im Bereich zum enginefreien Fernschachspiel zur Kenntnis genommen werden. Die Meldungen werden in der Reihenfolge des Meldeeingangs und der Nenngeldzahlung nacheinander berücksichtigt. Wenn die Höchstteilnehmerzahl von 25 Spielerinnen und Spielern erreicht ist, werden weitere eingehende Meldungen auf das nächstfolgende enginefreie Pokalturnier vorgemerkt. Für das Turnier sind max. zwei Meldungen möglich. Es kann aber nur eine Endrundenteilnahme mit dem zuerst erspielten Gruppensieg genutzt werden. Der zweite erzielte Gruppensieg ist auch nicht als Qualifikation auf ein anderes Turnier übertragbar.

5. Zugaustausch: Es wird ausschließlich auf dem BdF-Schachserver gespielt.

6. Nenngeld: Das Nenngeld beträgt 3 Euro.

7. Ehrung/Titel: Der Turniersieger erhält den Titel "51. Deutscher Sonderpokalsieger (enginefrei)" sowie eine Urkunde als sportliche Anerkennung.

8. Auswertung/Qualifikationen: Die Partien werden nicht für die Fernschachwertungszahlen (FWZ) ausgewertet. Auch können keine Qualifikationen für andere Turnierbereiche erworben werden.

9. Meldeanschrift: Die Meldungen sind an Fernschachfreund Frank Solf (Solf-schach@gmx.de) mit folgenden Angaben zu richten:

Kennzeichen 51. Pokal oe-s

BdF-Mitglieds-Nr.

Datum der Nenngeldzahlung.

Das Nenngeld von 3 Euro ist an den Deutschen Fernschachbund e. V. (BdF) auf dessen Konto bei der Commerzbank Uelzen unter Angabe "51. Pokal oe-s" zu zahlen.

IBAN: DE46 2584 0048 0564 6500 00, BIC: COBADEFFXXX

10. Verstöße: Verstöße gegen das Engine-Verbot ziehen die sofortige Disqualifikation und den Ausschluss aus dem laufenden Pokalturnier sowie eine Sperre für mindestens die folgenden drei Pokalturniere (enginefrei) nach sich, sofern keine begründeten Zweifel am Verstoß bestehen (z.B. beim Eingeständnis der Verstoßes).

[Ausschreibung auf der BdF-Homepage](#)

[Frank Solf, MT]

6. Ausschreibung 30. Senioren-Fernschach-Cup

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt herzlich zur Teilnahme am 30. Deutschen Senioren-Fernschach-Cup (30. DSFC) ein.

Der 30. Deutsche Senioren-Fernschach-Cup (nachfolgend 30. DSFC genannt) wird in zwei Etappen (Vor- und Endrunde) ausgetragen, in denen je eine Partie gegeneinander gespielt wird.

In der Vorrunde werden (nach Wahl der Teilnehmer) Spielgruppen gebildet, in denen ausschließlich auf dem BdF-Fernschachserver oder per Post gespielt wird. Jeder Spieler darf an maximal zwei Vorrundengruppen teilnehmen. Ausnahme: wer sich für eine Post-Gruppe anmeldet, darf an maximal drei Gruppen teilnehmen (z.B. 1 x Post und 2 x Server). Die Endrunde wird auf dem BdF-Fernschachserver ausgetragen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler, die im Kalenderjahr des Vorrundenstarts mindestens 60 Jahre alt sind oder noch in diesem Kalenderjahr 60 Jahre alt werden. Eine Mitgliedschaft im BdF ist Teilnahmevoraussetzung.

Die jeweiligen Gruppensieger der Vorrunde erreichen die Endrunde; bei Punktgleichheit auf dem ersten Platz entscheidet in folgender Rangfolge zuerst die Sonneborn-Berger-Wertung, dann die Zahl der Siege, die Zahl der Siege mit Schwarz und als letztes Kriterium die niedrigere FWZ. Maximal können sich aber zwei Spieler aus einer Gruppe qualifizieren.

Wenn ein Spieler mehrfach den ersten Platz belegt hat, gilt seine Qualifikation in der Gruppe, die zuerst beendet wurde. In den anderen Gruppen erwirbt jeweils der Zweitplatzierte das Startrecht für das Finale, sofern er nicht in einer anderen Gruppe den ersten Platz belegt. Die erreichte Endrundenqualifikation kann nicht auf eine andere DSFC-Endrunde übertragen werden. Bei Verzicht verfällt die Endrundenqualifikation. Die Gruppensieger sind weiterhin berechtigt, an einer Vorrunde der Deutschen Senioren-Fernschachmeisterschaft (DSFM) teilzunehmen.

Der Turniersieger ist für die Vorrunde der allgemeinen Deutschen Fernschachmeisterschaft (DFM) startberechtigt (Vollqualifikation); diejenigen Endrundenteilnehmer, die mehr als 50 % der möglichen Punkte erzielen, erringen eine Halbqualifikation für die DFM-Vorrunde. Der Turniersieger erhält eine Medaille und eine Urkunde, der Zweit- und der Drittplatzierte erhalten eine Urkunde. Bei mehr als drei punkt- und wertungsgleichen Spielern entscheidet das Los über die Reihenfolge. Der Turniersieger ist berechtigt, an einer Endrunde der Deutschen Senioren-Fernschachmeisterschaft teilzunehmen.

Erreichte Qualifikationen für DSFM- und DFM-Turniere können nur einmal in Anspruch genommen werden. Verzichtet ein Spieler auf seine Qualifikation, verfällt diese zwei Jahre nach dem Ende des Turniers, in dem sie erzielt wurde.

Jedes DSFC-Turnier soll 72 Teilnehmer haben, die in der Regel in 8 Vorrundengruppen (jeweils 9 Teilnehmer) spielen; beträgt bei der Übertragungsart Post die Teilnehmerzahl nicht ein Vielfaches von 9, kann die Gruppenstärke variieren. Bei einer Gruppenstärke unter 6 Teilnehmern wird doppelrundig gespielt. Die Meldungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs und der Nenngeldzahlung nacheinander berücksichtigt. Werden mehr als 72 Meldungen abgegeben, beginnt mit der Meldung Nr. 73 die Zusammenstellung des Teilnehmerfeldes für den nächsten DSFC.

Um dem Pokal-Charakter zu entsprechen, erfolgt die Auslosung der Vorrunde völlig frei. Es wird ausdrücklich **nicht** auf eine ausgewogene Zusammensetzung der Gruppen geachtet!

Die Endrunde besteht aus mindestens 9 und maximal 17 Spielern. Kommt nicht die Mindestteilnehmerzahl zustande, wird die Endrunde durch Spieler die punktgleich mit dem Gruppensieger sind, aber über die schlechtere Wertung verfügen bzw. Spieler mit der höchsten Punktzahl aus allen Vorrundengruppen aufgefüllt. In diesen Fällen entscheidet der Seniorenreferent über die Endrundenteilnahme.

Die Meldungen sind an Michael Schirmer, Samuel-Pufendorf-Weg 14, 58249 Schwerte oder per E-Mail an schirmer.schach@gmail.com mit folgenden Angaben zu richten:

Stichwort 30. DSFC/Zahl der Meldungen (maximal 2 + 1), mit folgenden Informationen:

a. vollständige Anschrift, b. Geburtsdatum, c. BdF-Mitglieds-Nr. und d. gewünschte

Zugübermittlungsart(en) - aus organisatorischen Gründen sind alternative Angaben sehr willkommen!

Das Nenngeld von 4,00 Euro je Meldung ist zugleich an den Deutschen Fernschachbund e.V. (BdF) auf dessen Konto bei der Commerzbank Uelzen (IBAN:DE46 2584 0048 0564 6500 00 BIC: COBADEFF) unter Angabe des Stichwortes "30. DSFC" und der BdF-Mitgliedsnummer zu zahlen.

Alle Turnierergebnisse werden für die Ermittlung der Fernschach-Wertungszahlen (FWZ) des BdF berücksichtigt. Außerdem können Normpunkte für den Titel "Nationaler Fernschachmeister (Bronze)" erworben werden (Vorrundengruppen = Kategorie II, Endrunden = Kategorie III oder IV).

[Link zur Ausschreibung auf der BdF-Homepage](#)

[MT]

7. Deutscher Senioren-Fernschach-Cup wurde gestartet

Am 18.09.2023 wurde der 29. Deutsche Fernschach-Senioren-Cup gestartet. Es konnte wieder eine Postgruppe realisiert werden.

[LH]

8. Rapid Fernschach-Cup kann gestartet werden

Wir hatten im Newsletter um weitere Meldungen für den 5. Rapid-Fernschach-Cup aufgerufen. Vielen Dank für die zusätzlichen Meldungen. Der 5. Rapid Fernschach-Cup wird am 11.10.2023 mit fünf Vorgruppen gestartet.

[LH]

9. Finale des 24. Deutschen Senioren-Fernschach-Cups

Am 9. September 2023 wurde das Finale des 24. Deutschen Senioren-Fernschach-Cups gestartet. Für das Finale haben sich qualifiziert: CCM Uwe Eschert, NFM-B Burghard-Georg Lemke, IM Hans-Georg Koch, NFM-S Raimund Langner, Andreas Ziegert, CCM Andreas Wenzel und CCM Manfred Ochs. Wir wünschen allen Spielern ein interessantes Turnier und viel Erfolg.

[LH]

10. Finale des 25. Deutschen Senioren-Fernschach-Cups

Am 1. September 2023 wurde das Finale des 25. Deutschen Senioren-Fernschach-Cups gestartet. Im Finale starten CCM Uwe Eschert, IM Emil Ackermann, NFM-B Burghard-Georg Lemke, Klaus Herzog, IM Ingo Papenfuß, NFM-B Wolfgang Wolf, NFMK Edward Garaus. Wir wünschen allen Spielern ein interessantes Turnier und viel Erfolg.

[LH]

11. Zwischenstand in der 29. Offenen Deutschen-Frauen-Fernschachmeisterschaft

12 von 42 Partien sind beendet. Zurzeit führt Barbara Bolz mit 4 Punkten vor Elisabeth Albrecht mit 3,5 Punkten sowie Simone Martin und Kirstin Achatz mit jeweils 2,5 Punkten. Wir werden das Turnier weiter beobachten und berichten.

[LH]

12. BdF-Mannschaftspokal 2021 Halbfinale

beendet

Das Halbfinale im 5. BdF-Mannschaftspokal 2021 ist beendet. Es gab folgende Ergebnisse:
FSG Sparrenburg Bielefeld II - Schachverein Alsfeld 2-2, Losentscheid für FSG Sparrenburg Bielefeld II.

Rochade Oldies - SV Berolina Mitte 1,5 - 2,5.

Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Mannschaften. Im Finale spielen SV Berolina Mitte und FSG Sparrenburg Bielefeld II, das Spiel um den dritten Platz bestreiten Schachverein Alsfeld und Rochade Oldies. Das Finale wird demnächst gestartet.

[Link zur Homepage](#)

[Rudolf Rüter]

13. Internationale Einladungsturniere des Deutschen Fernschachbundes

Am 1.9.2023 wurden wie geplant die Internationalen Einladungsturniere 2023 des BdF auf dem ICCF-Server gestartet. Wir freuen uns, dass wir den interessierten Spielern des Deutschen Fernschachbundes wieder ein sehr gutes Angebot zum Normerwerb bieten konnten und zugleich auch für andere Föderationen Möglichkeiten bieten, ihre Spieler in internationalen Turnieren unterzubringen. Wir werden etwa alle sechs Monate ausführlich über diese Einladungsturniere berichten.

[Link zur Homepage](#)

[Hans-Dieter Wunderlich, LH]

14. Internationale Ausschreibungen – Individualturniere

Hans-Dieter Wunderlich hat auf der Homepage zwei Turniere und einen

Mannschaftswettbewerb ausgeschrieben. Wir haben bei den beiden Individualturnieren mit dem 15. Oktober 2023 einen engen Meldetermin. Beim tschechischen Turnier haben wir „drei Optionen“, beim walisischen Turnier maximal 4 x 2 Möglichkeiten für eine Teilnahme. Wir bitten daher Interessenten, sich möglichst bald beim Referenten für Leistungssport, Herrn Wunderlich, zu melden.

Czech Invitational 2023 – Section Blanice 17

Meldeschuß 15.10.2023

Die Tschechische Föderation setzt eine 2016 begonnene Serie internationaler Einladungsturniere fort, an denen bisher auch stets BdF-Mitglieder teilgenommen haben. Zur 17. Ausgabe dieser Turniere sind drei BdF-Mitglieder mit einer Wertungszahl von mindestens 2470 eingeladen.

Angaben zum Turnier:

Start: 1. Dezember 2023.

ICCF-Standard-Bedenkzeit (10 Züge in 50 Tagen, 45 Urlaubstage pro Jahr).

Relevante Ratingliste: 2023/4.

Gespielt wird auf dem ICCF-Webserver.

Kategorie 9 oder 10.

13-15 Teilnehmer.

Bewerbungen bitte möglichst bald, spätestens bis zum 15. Oktober 2023 an den Referenten für Leistungssport unter folgender Mailadresse:

leistungsreferat@bdf-fernschachbund.de

Voraussetzung für eine Bewerbung ist ein ausgeglichenes Beitragskonto. Weiterhin werden Mitglieder nicht berücksichtigt, die in den Kalenderjahren 2022 oder 2023 in internationalen oder nationalen Turnieren eine Zeitüberschreitung verursacht haben.

[Link zur Ausschreibung auf der BdF Homepage](#)

[Hans-Dieter Wunderlich]

WCCF Invitationals

Meldeschuß 15.10.2023

Die Walisische Föderation (WCCF), in der Landessprache *Ffederasiwn Cymru Gwyddbwyll drwy Ohebiaeth*, lädt je 1-2 BdF-Mitglieder zu folgenden Turnieren ein, die alle bereits im November 2023 starten sollen:

1. Kategorie 10 – Wertungszahl 2480+ gefordert;
2. Kategorie 9 – Wertungszahl 2460+ gefordert;
3. Kategorie 6 – Wertungszahl 2385+ gefordert;
4. Kategorie 3 – Wertungszahl 2311+ gefordert.

Relevante Ratingliste: 2023/4.

Standard-Bedenkzeitregelung: 50/10, 45 Urlaubstage pro Jahr.

Bewerbungen bitte möglichst bald, spätestens bis zum 15. Oktober 2023 an den Referenten für Leistungssport unter folgender Mailadresse:

leistungsreferat@bdf-fernschachbund.de

Voraussetzung für eine Bewerbung ist ein ausgeglichenes Beitragskonto. Weiterhin werden Mitglieder nicht berücksichtigt, die in den Kalenderjahren 2022 oder 2023 in internationalen oder nationalen Turnieren eine Zeitüberschreitung verursacht haben.

[Link zur Ausschreibung auf der BdF Homepage](#)

[Hans-Dieter Wunderlich]

15. Internationale Ausschreibungen - Mannschaftsturniere

VII Danube Cup – Paul Darmogray Memorial (UKR)

Meldeschuß 15.11.2023

Als Sieger des 6. Danube Cup organisiert der Ukrainische Fernschachverband die 7. Ausgabe dieses traditionellen Mannschaftsturnieres.

Geplant ist die Teilnahme von dreizehn 6er-Mannschaften aus dem erweiterten Donaugebiet,

darunter eine Mannschaft des BdF.

Angaben zum Turnier:

Start: Februar 2024

Spielmodus: Standard Triple Block System

Relevante Ratingliste: 2024/1 (Ratingperiode 1.9.-30.11.2023)

Gespielt wird auf dem ICCF-Webserver

Der Ausrichter strebt für die einzelnen Bretter folgende Kategorien an:

Brett 1: Kategorie 10

Brett 2: Kategorie 8

Brett 3: Kategorie 7

Brett 4: Kategorie 6

Brett 5: Kategorie 5

Brett 6: Kategorie 4

Auf Nachfrage, wie diese Absicht zu interpretieren ist, hat er dem BdF mitgeteilt (übersetzt mit DeepL):

„Alle Kategorien für diese Veranstaltung sind in gewisser Weise wünschenswert (ich glaube und hoffe sogar für Brett 1), aber nicht für alle Teams obligatorisch.“

Natürlich wollen wir mit einer möglichst starken Mannschaft den Pokal wieder nach Deutschland zurückholen. Deshalb werden wir versuchen, die oben genannten Kategorien an allen Brettern zu erfüllen. Inwiefern diese Kategorien tatsächlich erreicht werden, hängt natürlich von den Nominierungen der anderen Mannschaften ab und kann von uns nicht weiter beeinflusst werden.

Bewerbungen bitte möglichst bald, spätestens bis zum **15. November 2023** an den Referenten für Leistungssport unter folgender Mailadresse: leistungsreferat@bdf-fernschachbund.de

Voraussetzung für eine Bewerbung ist ein **ausgeglichenes Beitragskonto**. Weiterhin werden Mitglieder nicht berücksichtigt, die in den Kalenderjahren 2022 oder 2023 in internationalen oder nationalen Turnieren eine **Zeitüberschreitung** verursacht haben. Bitte bei der Bewerbung angeben, ob Sie sich auch die Mannschaftsführung vorstellen können.

[Link zur Ausschreibung auf der BdF-Homepage](#)

[Hans-Dieter Wunderlich]

16. Aktuelle Thematurniere im BdF

Jede Thematurnier-Spielgruppe umfasst 5 Teilnehmer, die gleichzeitig gegen jeden Partner zwei Partien, ausgehend von jeweils derselben Stellung (dem jeweiligen "Thema"), spielen. Das Nenngeld beträgt einheitlich 2,50 €; Mehrfachmeldungen sind möglich. Die Turniermeldung nehmen Sie bitte wie üblich vor. Der schnellste Weg zur Meldung führt über das Meldeformular auf der BdF-Hauptseite, welches Sie [hier finden](#). Bei der Abgabe der Meldung für ein Turnier geben Sie bitte das jeweils spezifische Meldekennzeichen der von Ihnen gewünschten Gruppe an.

Als neues Thematurnier stellen wir unter der Turnierkennziffer **T352-C80-S den offenen Spanier vor**. Viktor Kortchnoj wandte die Eröffnung in seinen Kämpfen um die Weltmeisterschaft an und publizierte in den 80er Jahren Sonderbände im Verlag des Schachinformators. Hier nur einige bekannte Spieler, die den offenen Spanier zurzeit spielen: Anand, Mamedyarov, Yu, Le, Dubov, Sevian, Praggnananda, van Forest.

Am 3. September 2023 wurde das Thematurnier T347-D08-S Damengambit, Katalanische Verteidigung 1.d4 d5 2.c4 e5 3. Sf3 Sf6 mit Sebastian Wernke-Schmiesing, Matthias Leidner, Erich Feichtner, Helmuth Nikolaus und Sergej Zielinski gestartet. Wir wünschen allen Spielern viel Erfolg.

Aktuelles Turnierangebot

Turnier: T341-B00-S

Hippopotamus-Verteidigung 1. e4 Sh6 2. d4 g6 3. c4 f6

aktueller Meldestand: 1 von 5 Spielern

Turnier: T348-E76-S

Königsindisch, Vierbauernangriff 1.d4 Sg6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4. e4 d6 5. f4

Aktueller Meldestand: 2 von 5 Spielern

Turnier T349-D60-S

Königsindisch, Basman-Williams-Angriff 1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.h4

Aktueller Meldestand: 1 von 5 Spielern

Turnier T350-A00-S

Amsterdam-Angriff 1.e3 e5. 2.c4 d6 3.Sc3 Sc6 4.b3 Sf6

Aktueller Meldestand: 0 von 5 Spielern

Turnier T351-C63-S

Spanisch, Jänisch-Gambit 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 f5

Aktueller Meldestand: 0 von 5 Spielern

Turnier T352-C80-S

Spanisch, offene Variante 1.e4 e5 2.Sc3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5. O-O Sxe4 6.d4 b5 7.Lb3 d5 8.dxe5 Le6.

Aktueller Meldestand: 1 von 5 Spielern

[LH]

17. Länderkämpfe im BdF

Referent für die Länderkämpfe (Server) des Deutschen Fernschachbundes e.V. ist Michael Green. Falls Sie in einem Länderkampf mitspielen wollen, setzen Sie sich mit Mike Green per Mail in Verbindung, mike_green@t-online.de. Länderkämpfe werden immer auf der Homepage des BdF und den Newsletter ausgeschrieben.

Deutschland – Südamerika: Am 31.08.2023 startete der Länderkampf Deutscher Fernschachbund e.V. gegen eine Auswahl Südamerikas. Der Länderkampf wurde an 129 Brettern gestartet. An den ersten fünf Brettern haben wir folgende Paarungen:

Brett 1: IM Frank Pöss (2490) – IM Wálter Fábian Bonatti, ARG (2488);

Brett 2: SIM Ulrich Joppich (2458) – IM Jorge Victor Quiones Borda, PER (2463);

Brett 3: SIM Olaf Hesse (2437) – GM Sérgio Badolati, BRA (2434);

Brett 4: IM Harald Doderer (2420) – IM Marco Cusicanqui, PER (2418);

Brett 5: IM Klaus-Dieter Meyer (2415) – IM Leonardo Simal Moreira, BRA (2413).

Nach gut vier Wochen steht es 5,5:4,5. Wir wünschen der Mannschaft des Deutschen Fernschachbundes e.V. viel Erfolg.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Italien: Der Länderkampf gegen Italien wurde Anfang Juli 2023 gestartet. Nach zwei Monaten Spielzeit steht es 12:15.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Türkei: Martin Vieth konnte Brett 7 gewinnen und wir führen zurzeit mit 5:3.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Norwegen: Nach vier Monaten Spielzeit steht es in diesem Länderkampf 8:9 für Norwegen.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Lettland: Nach sechs Monaten Spielzeit haben wir den Rückstand aus dem August aufgeholt und führen jetzt mit zwei Punkten Vorsprung 20,5:18,5.

[Turniertabelle](#)

Wales – Deutschland: Der Länderkampf gegen Wales biegt nach neun Monaten Spielzeit auf die Zielgrade ein. Es sind noch 8 Partien offen und Wales führt immer noch mit einem Punkt Vorsprung startete Anfang Januar 2023. Wales führt nur noch knapp mit einem Punkt Vorsprung 30,5: 29:5. Hier ist noch alles möglich.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Mexico: Die Mannschaft des Deutschen Fernschachbundes e.V. hat eine weitere Partie gewinnen können. Wir führen jetzt mit zwei Punkten Vorsprung 20:18 bei noch vier offenen Partien.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – USA: Dieser „Megakampf“ ist nun zu Gunsten des Deutschen Fernschachbundes entschieden. Danke an alle Mitspieler. Wir führen nun uneinholbar mit 30 Punkten Vorsprung 167:137 bei noch offenen 26 Partien.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Spanien: Stand 34,5:28,5. Auch in diesem Länderkampf, den wir seit Februar 2023 gewonnen haben, läuft die letzte Partie. In den letzten vier Wochen hat sich nichts verändert.

[Turniertabelle](#)

Deutscher Fernschachbund – Europa (Post)

Der aktuelle Stand ist unverändert 68:51 für den BdF bei noch einer offenen Partie, nämlich an Brett 13 zwischen Walter Alberti und Mikhail Anatolievich Skryago.

[Turniertabelle](#)

[LH]

18. Postalischer Länderkampf Schweden – Deutschland

Im postalischen Länderkampf gegen Schweden steht es weiterhin 0:0.

[Mannschaftsaufstellung](#)

[LH]

19. ICCF-Titel und -Normen

Wir ehren in dieser Rubrik unsere Spieler und Spielerinnen, die ICCF-Normen und letztlich Titel erspielen. Aus diesem Grund veranstaltet der Deutsche Fernschachbund e.V. auch eigene Turniere, um damit den Spielern einen Ansporn für den Normerwerb zu geben. Die BdF-Turniere sind im April 2023 erneut auf der Homepage ausgeschrieben worden. Auch im Newsletter weisen wir darauf hin.

Internationale Meister (Titelverleihungen)

Wir können im Kreise des Deutschen Fernschachbundes e.V. drei neue Internationale Meister begrüßen. Rainer Pommrich erzielte seine zweite IM-Norm und damit den Titel im Turnier WS/MN/B58 mit 7,5 Punkten aus 12 Partien. Joachim Bars erspielte seine zweite IM-Norm und den Titel im Turnier VI AEAC Masters 4 mit 6,5 Punkte aus 12 Partien. Zugleich gewann er dieses Turnier. Im Turnier WS/MN/A/33 erreichte schließlich Peter Ott seine zweite IM-Norm und den Titel mit 7 Punkten aus 12 Partien und teilte sich zugleich den Turniersieg.

Internationale Meister (Normen)

Nach 2009 und 2019 erspielte Joachim Vossenkuhl nun seine insgesamt dritte IM-Norm im Turnier WS/MN/A/35 mit 7 Punkten aus 12 Partien.

Fernschach-Meister – CCM (Titelverleihungen)

Günter Röska erspielte sich seine beiden CCM-Normen, mit denen er den CCM-Titel nun errang, in den Semifinals IV Argentine – 75 Semifinal 9 mit 8,5 Punkten aus 16 Partien und nun auch im Semifinal 11 mit 8 Punkten aus bisher 15 Partien. Torsten Frank erspielte seine mittlerweile dritte CCM-Norm im Turnier DE15A Semi-Final SF 4 mit 7 Punkten aus 14 Partien. Ihm wurde jetzt der CCM-Titel verliehen.

Fernschach-Meister – CCM (Normen)

Johannes Zylla erspielte sich seine erste CCM-Norm im Turnier Copa Perú IV honoring Alfredo Cillóniz Semifinal 5 mit 8 Punkten aus 16 Partien. Karl-Heinz Usbeck erreichte seine zweite CCM-Norm im Turnier 1. EU Senior Cup Semifinal 8 mit 5 Punkten aus 9 Partien. Jörn Gronemann erreichte seine erste CCM-Norm im Turnier VI AEAC Master 28 mit 7,5 Punkten aus 12 Partien.

Fernschach-Experten – CCE (Titelverleihungen)

Den CCE-Titel bekamen folgende Spieler verliehen: Grant Hendrik Tonne aufgrund seiner zweiten CCE-Norm im Turnier mit zwischenzeitlich 5,5 Punkten aus 11 Partien. Für ihn ist noch die CCM-Norm erreichbar. Gerhard Plenagl erspielte seine zweite CCM-Norm im Turnier WS/CCE/B/28 mit zwischenzeitlich 8 Punkten aus 12 Partien. Im Turnier WS/CCE/A/28 mit zurzeit 8 Punkte aus 12 Partien.

Fernschach-Experten – CCE (Normen)

Folgende Spieler haben CCE-Normen erzielt: Hanspeter Nyffeler mit 6 Punkten aus 12 Partien im Turnier VI AEAC Master 30 und Thomas Lüthi mit 5,5 Punkten aus 11 Partien im Turnier 70th ICCF Jubilee World Cup (server) final.

Wir gratulieren allen Spielern herzlich zu Ihren Normen und Titeln und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg.

[LH, MS]

20. Ergebnisse von Postturnieren

Wir führen in dieser Rubrik die Ergebnisse der Postturniere des BdF auf. Ebenfalls veröffentlichen wir die Ergebnisse der Welt-Aufstiegsturniere sowie der Europa-Turniere, die nach dem 01.01.2021 gestartet wurden, sofern dort deutsche Spieler mitspielen.

Postturniere des BdF:

Aufstiegsturniere:

Offene Klasse:

O-4623: 4.-5. Frau Schramm 1, 1 Höber. 6.-7. Frau Schramm 1 Dönges, Schmalstieg.

O-4622: 9. Masch 1 Dönges.

O-4621: 4.-5. Kuricini $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ Schmalstieg.

O-4620: 7.-8. Kuricini $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ Schmalstieg.

O-4621: 11.-12. Schmalstieg $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ Kuricini. Endstand: 1. Frank Nachtigall 6 Punkte, 2.-3. Thomas Schmalstieg und Stefan Kuricini 3 Punkte und 4. Anton Eugen Schmid 0 Punkte.

Hauptturnierklasse:

Am 25.09.2023 starteten Frank Nachtigall, Willi Wißkirchen, Stefan Kuricini und Frau Leonore Schramm. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg.

Meisterklasse:

M-532: 1. Tarnowski 0 Richter.

M-531: 6. Schäfer 0 Sobirey. 7. Heinemann 0 Schäfer. 8. Sobirey 1 Tarnowski.

Deutsche Senioren-Fernschach-Meisterschaft

83. DSFM/V01: keine neuen Ergebnisse. Die letzte noch offene Partie ist Ingo Papenfuß gegen Peter Jacob.

Deutscher Senioren-Fernschach-Cup:

29.DSFC/V01-P: Am 18.09.2023 starteten Uwe Eschert, Torsten Bialas, Michael Höber, Horst Wilshusen, Ingo Papenfuß, Wolfgang Richter, Frank Fritsche, Peter Jacob und Ulf Langreder. 1. Eschert 1 Höber.

28.DSFC/V01-P: 7. Seidel 1 Höber.

28.DSFC/V02-P: noch keine Ergebnisse.

27.DSFC/V01-P: 1.-2. Klapp ½, ½ Kaiser.

26.DSFC/V01-P: 7. Richter 1 Naundorf. 8. Heiermann ½ Klapp.

22. Deutscher Fernschachpokal:

22.PV-02-P: 21. Fritsche 1 Radtke. Endstand: 1.-2. Frank Fritsche und Michael Schirmer 5 Punkte, 3. Benjamin Radtke 4 Punkte, 4. Werner Traut 2,5 Punkte (6,25 SB), 5. Torsten Bialas 2,5 Punkte (3,25 SB), 6. Frank Nachtigall 2 Punkte und 7. Ulf Langreder 0 Punkte.

Ukraine-Open

Keine weiteren Ergebnisse.

Enginefreie Sonderpokalturniere:

43. oE/ Endrunde: 10. Schulze 1, ½ Bliss.

Internationale World Postturniere:

Offene Klasse: WT/O/207: 1. Höber 1 Drost. O/210: 7.-8. Creech 1, 1 Damsager. O/218: 1.-2. Nachtigall 1, 1 Kappel. 3.-4. Lindahl 1, 1 Kappel.

Hauptturnierklasse: WT/H/1123: 8. Underwood ½ Bravo Gonzáles. 9. Marshall 0 Underwood. H/1124: 7. Marshall 1 Sarhage. H/1125: 8.-9. Heiermann 1, ½ Nouveau. 10. Bravo González 1 Heiermann.

Meisterklasse: WT/M/1121: 27. Rondio ½ Quack. M/1124: 21. Rondio ½ Merrel. 22.-23. Klewe 1, ½ Katz. M/1125: 14. Kastner ½ Guevara i Pijoan. 15. Guevara i Pijoan ½ Kastner. 16. Kastner 1 Urpialinen.

A-Klasse: WT/A: A/1: Nouveau 1 Heidtmann. Endstand: 1. Peter Kastner 4,5 Punkte, 2. Laurent Nouveau 3,5 Punkte, 3. Rein Rooni 2,5 Punkte und 4. Dirk Heidtmann 1,5 Punkte.

70th Jubilee Postal Tournaments:

Die Postturniere, die anlässlich des 70-jährigen Jubiläums des ICCF ausgeschrieben wurden gegen in das letzte Drittel über. Als Erfolg ist sicherlich zu verbuchen, das vor allem über die Turniere Post A und Post B Normen erspielt werden konnten, was in Postturnieren selten

vorkommt. Wir werden daher ab jetzt neben den Ergebnissen die offenen Partien erwähnen und die drei führenden Spieler.

ICCF70-post-A: Unveränderter Stand zum Vormonat, noch 2 Partien sind offen.

Zwischenstand: 1. Ralf Anderskewitz 5 P. 2. Per Söderberg 4,5 P. (1 offene Partie), 3. Klaus Funke 4,5 P.

ICCF70-post-B: 31. Guevara i Pijoan $\frac{1}{2}$ Kruchem. Noch 5 Partien sind offen. Zwischenstand 1. Klaus Wettstein 6 Punkte (0 offene Partien), 2. Guevara i Pijoan 4 P. (2), 3. Wolfgang Klewe 4 P. (1), 4. Henk A. T Schulenberg 4 P. (0).

ICCF70-post-C: 51. Solis $\frac{1}{2}$ Peters. 52. Solis 0 Richter. Es sind noch 3 Partien offen.

Zwischenstand: 1. Valitutti Netto 6,5 Punkte (1 offene Partie), 2. Benjamin Radtke 6,5 P. (0), 3. H. Ziersch 6,5 P. (0).

ICCF-post-D: 57. Lindahl 1 Miyata. 7 Partien sind noch offen. Zwischenstand: 1. Ludger Heiermann 7 Punkte., 2. Peter Stephen Phillips 7 P., 3. Juarez Rodriguez Bélem Jr. 7 P.

Europa Post-Turniere:

Open Round: EU/PC-OR/69: 9. Battaglia $\frac{1}{2}$ Nachtigall. OR/74: 3. Strebl 0 Aannevik.

Semi-Final: EU/C72P/SF-10: 21. Urpilainen $\frac{1}{2}$ Augereau. SF-12: 17.-18. Schulenberg $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ Mirbach. SF-13: 18. Künzel 0 Knebel. 19. Knebel 1 Rondio. SF-15: 1.-2. Klewe 1, 1 Naundorf. 3. Naundorf 0 Dlouhý. 4.-5. Peetoom $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ Klewe. 6.-7. Peetoom 1, 1 Naundorf.

Semi-Final: EU/C2023P/SF-1: 1. Diener 0 Fritsche. 2. Vetter $\frac{1}{2}$ Fritsche. 3. Fritsche 1 Diener. 4. Fritsche $\frac{1}{2}$ Vetter.

European Individual Championship, EU/C74/final: Seit August 2023 sind zwei weitere Partien beendet worden. 23 Partien sind noch offen. Skryago $\frac{1}{2}$ Künzel. Roubaud 1 Skryagp. Zwischenstand: 1. Radek Dlouhý 11 Punkte (2 offen), 2. Olaf Hesse 11 P. (1), 3. Dmitrijus Chocenta 10,5 P. (1), 4. Gerhard Müller 10,5 P. (1), 5. Vladimir V. Popov 10 P. (3), 6. David Roubaud 10 P. (3). Der Italiener Stefano Baldassare hat jetzt vier Partien gewonnen und noch 14 Partien offen. Es wird interessant zu sehen, ob er in diesem Turnier noch eine Rolle spielen wird.

[LH]

ICCF

21. Ausschreibung der 10. Saison der Champions League

Die ICCF hat auf der ICCF – Homepage die 10. Saison der Champions League ausgeschrieben. Gespielt wird nach wie vor in drei Divisionen, nämlich der A-Division mit einer Sektion und 15 Mannschaften, der B-Division mit 4 Sektionen und jeweils 13 Mannschaften sowie der C-Division mit 4 oder Mehr Sektionen entsprechend der Meldungen.

Der Anmeldezeitraum beträgt drei Monate vom 01.10.2023 bis zum 31.12.2023. Die 10. Saison soll dann am 01. Februar 2024 gestartet werden.

Die Bedenkzeit beträgt maximal 700 Tage im Triple Block System mit einem Initialwert von 50 Tagen und einer Bank von 50 Tagen sowie einem Inkrement von 5 Tagen.

Wir müssen noch die Konditionen für die Mannschaftsmeldung über die nationale Föderation klären und werden dies zeitnah bekannt geben.

Wir werden auch über die BdF-Homepage veröffentlichen, wie wir als Vorstand „Spieler sucht Mannschaft“ oder „Mannschaft sucht Spieler“ unterstützen werden. Analog wird dies auch für den Spielbetrieb der Fernschach-Mannschaftsmeisterschaft gelten.

[LH]

22. Spieler sucht Mannschaft – Mannschaft sucht Spieler

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

mit der Ausschreibung zur Champions League bekomme ich erste Anfragen zu "Spieler sucht Mannschaft" oder "Mannschaft sucht Spieler". Ich werde die ersten Anfragen Anfang Oktober auf dem Server einstellen. Die vorliegenden Anfragen veröffentlichen wir schon im Newsletter.

Mannschaft sucht Spieler:

Thomas Reichert (Thomas_chess@gmx.de): „Die Mannschaft“ sucht für die Saison CL-B einen neuen Mitspieler mit ICCF-Wertungszahl möglichst > 2400 und nach oben offen."

Thilo Keskowski (notii@t-online.de): „Der SV Berolina such 3 ambitionierte Spieler für die

C-Klasse ab ICCF-Wertungszahl > 2300 mit dem Ziel in die B-Klasse aufzusteigen und sich dort zu stabilisieren."

Marco Mantovanelli (marco@mantovanelli.de): „Suche zwei Mitspieler für die CL-Mannschaft für die Division C ab ICCF-Wertungszahl 2250+“

Spieler sucht Mannschaft:

Gert Wichert (gewicht2706@gmail.com): „Suche Mannschaft für die B-CL an einem der hinteren Bretter. ICCF-Wertungszahl 2023/4: 2371.“

Heinz Offenborn (h-offenborn@gmx.de): „Suche Mannschaft für die CL. Meine Wertungszahlen BdF/ ICCF 2083/2276.“

Aktualisierung folgt im Newsletter Oktober.

[LH]

23. Ausschreibung des "I Friends of Caissa International Open Tournament"

Die cubanische Föderation hat das "I Friends of Caissa International Open Tournament" ausgeschrieben. Die Eckdaten sind wie folgt:

Maximal zwei Meldungen je Spieler. Die Anmeldung ist ausschließlich via „direct entry“ über die ICCF-Homepage möglich. Die Gruppen werden entsprechend der Spielstärke zusammengestellt. Bei zwei Meldungen erfolgt die Einteilung für die zweite Gruppe unmittelbar nach der ersten Gruppeneinteilung.

Das Startgeld beträgt 9 Euro je Meldung.

Gespielt wird im Triple Block System mit insgesamt 350 Tagen Bedenkzeit. Die Angaben sind hier unvollständig. Der Initialwert müßte 75 Tage sein, die Bank 50 Tage + ein Inkrement von einem Tag für die ersten 50 Tage. Ab dem 51. Zug läuft die Zeit dann nur noch herunter.

Meldeschluss ist der 5. Januar 2024. Die ersten drei Platzierten bekommen Urkunden. Die Feinwertung ist 1. Baumbach, 2. Sonneborn-Berger, 3. die Ergebnisse der Spieler untereinander sowie 4. die niedrigste Wertung zu Beginn des Turniers.

Bitte senden Sie kein Startgeld an den Deutschen-Fernschachbund.

[Link zur Anmeldung via direct entry](#)

[Link zur Liste der angemeldeten Spieler](#)

[LH]

24. Lukas Heberle gewinnt BdF Diamant 12

CCM Lukas Heberle hat aufgrund der besseren Feinwertung das Turnier BdF Diamant 12 mit 8,5 Punkten aus 14 Partien gewonnen. 2.-3. wurden Michael Bowley und Gerald Jenkins aus Wales. Lukas Heberle ist einer der jungen Spieler des BdF und spielt seit 2022 international. 2023 erreichte er den CCE-Titel und hat zwischenzeitlich auch eine CCM-Norm erfüllt. Wir wünschen ihm weiterhin viel Spaß beim Fernschach und viel Erfolg.

[Abschlusstabelle BdF Diamant 12](#)

[LH]

25. 11th Chess960 World-Cup Semifinals

Im August-Newsletter hatten wir über den Start der Semifinals im 11. Schach960 Welt-Cup berichtet. Dabei hatten wir übersehen, dass CCM Norbert Lukas im Semifinal 4 und im Semifinal 5 startet. Wir bitten dies zu entschuldigen und veröffentlichen die Nachricht noch einmal vollständig.

Semifinal 1: CCM Andreas Husemann (2374);

Semifinal 2: Mario Feuerstein (2385) und CCM Burghard Lemke (2368);

Semifinal 3: Mario Feuerstein (2385) und CCM Jens Fischer (2361);

Semifinal 4: CCM Norbert Lukas (2413), CCM Peter Jugl (2374) und CCM Jens Fischer (2361);

Semifinal 5: CCM Peter Jugl (2374), CCM Norbert Lukas (2413).

Die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich für das Finale. Wir wünschen den deutschen Teilnehmern viel Erfolg.

[LH]

26. Finale des 10th Chess960 World Cup

Das Finale des 10. Chess960 Welt-Cups wird am 10. Oktober 2023 gestartet. Vom Deutschen Fernschachbund e.V. haben sich qualifiziert: CCM Peter Jugl (2376), CCM Christian Korn (2379) und IM Paul Zejewski (2415). Wir gratulieren zu diesem Erfolg und drücken allen dreien für das Finale die Daumen. Ihre Gegner stehen auch fest. Es sind IM Oleg Nikolaevich Petrigin (2394), LGM Yuliya Tkachenko (2495), IM Hans Chr. Lykke (2389), IM Tibor Csiba (2454) und IM Vladislav Hýbl (2447). Wir werden über dieses Finale regelmäßig berichten.

[LH]

27. European Server Championship Semifinals sind gestartet

Am 20.09.2023 wurden in 26 Gruppen zu je 13 Spieler die Semifinals der European Server Championship gestartet. Von den 338 Meldungen liegen 74 Meldungen aus dem Deutschen Fernschachbund e.V. vor, einige Spieler haben sich mehrfach angemeldet. Wir wünschen allen Spielern spannende Partien und viel Erfolg.

[LH]

28. Start der Kandidatenturniere zur 43. Fernschachweltmeisterschaft

Am 20.09.2023 wurden die 3 Kandidatenturniere zur 43. Fernschachweltmeisterschaft gestartet. Vom Deutschen Fernschachbund e.V. haben sich fünf Spieler qualifiziert.

Kandidatenfinale 1: IM Heiko Kraus (2427) und SIM Manfred Scheiba (2453);

Kandidatenfinale 2: GM Ingo Firnhaber (2452) und GM Hans-Dieter Wunderlich (2567);

Kandidatenfinale 3: GM Ingo Firnhaber (2452) und SIM Detlev Kuhne (2434).

Alle drei Turniere haben die Kategorie 9. Die ersten beiden Spieler qualifizieren sich für das Finale der Weltmeisterschaft unter der Voraussetzung eines positiven Ergebnisses. Diese Regelung erhöht den Druck Partien gewinnen zu müssen. Wir drücken den Spielern des Deutschen Fernschachbundes e.V. die Daumen und wünschen Ihnen viel Erfolg.

[LH]

29. Neue ICCF-Wertungszahlen

Wie schon im August-Newsletter angekündigt, sind die ICCF-Wertungszahlen 2023/4 nach der neuen Berechnungsmethode berechnet worden. Neben der Wertungszahl wird nun auch der RD-Wert jeweils neu berechnet. Die Reihenfolge der besten Spieler des Deutschen Fernschachbundes e.V. hat sich nur unwesentlich verändert.

4. GM Matthias Kribben (2647/ RD 100)
5. GM Arno Nickel (2630/ RD 100)
6. GM Martin Kreuzer (2603/ RD 100)
7. GM Annemarie Burghoff (2593/ RD 100)
8. GM Helmut Geist (2589/ RD 100)
9. GM Stephan Busemann (2584/ RD 99)
10. GM Wolfgang Brodda (2581/ RD 100)
11. GM Gerhard Müller (2579/ RD 99)
12. GM Thomas Mahling (2573/ RD 100)
13. GM Horst Broß (2567/ RD 100)

Wir werden uns in der Zukunft weiter mit den neuen Wertungszahlen beschäftigen. Wir verlinken hier einen Aufsatz, der auf der Homepage der ICCF veröffentlicht ist.

[Beginners Guide to the Revised ICCF Rating System](#)

Öffentlichkeitsarbeit

30. Rochade Europa

Die Rochade Europa kostet im Einzelverkauf 6 Euro, im Jahresabo 64,80 Euro. In der Oktoberausgabe haben wir keinen Beitrag veröffentlicht. In der der Novemberausgabe folgt ein Interview mit dem Präsidenten Manfred Scheiba und in der Dezemberausgabe werden wir wieder eine aktuelle Fernschachpartie veröffentlichen.

Spieler oder Spielerinnen, die eine Partie veröffentlichen wollen, sind herzlich aufgerufen, diese beim PR-Manager unter pr-manager@bdf-fernschachbund.de einzureichen.

[Link zur Rochade Europa](#)

[LH]

31. Unser Sponsor Schach Niggemann

Schach Niggemann gewährt Mitgliedern des Deutschen Fernschachbundes weiterhin 10% Rabatt. Ausgenommen davon sind Sonderangebote und Bücher deutscher Verlage, die der Preisbindung unterliegen.

Wir stellen in diesem Monat das Bluetooth-Sensorbrett „DGT Pegasus“, geeignet zum Online-Spielen, vor. Es handelt sich um ein sensorgesteuertes Schachbrett, dass man über eine App mit globalen Schach-Plattformen verbinden kann. Man spielt also nicht mausgesteuert am Bildschirm, sondern die Züge auf dem Brett werden an die Anwendung übermittelt.

Weitere Details und die genaue Produktbeschreibung entnehmen Sie bitte den folgenden Link. Das Bluetooth-Sensorbrett „DGT Pegasus“ kostet 259,- Euro. Die 10% werden auch hier für Mitglieder des Deutschen Fernschachbundes gewährt.

<https://www.schachversand.de/computer-und-dgt-bretter/dgt-pegasus.html>

[Link zur Homepage Schach Niggemann](#)

[LH]

32. Fernschach CD 2024

Unser Fernschachfreund Herbert Bellmann hat die Fernschach CD 2024 fertiggestellt. Die technischen Details sind wie folgt:

Fernschach CD erscheint jährlich seit 2000

Fast 1.930.000 Partien (erst seit 1991)

Seit der CD 2023 wieder über 95.000 neue Partien

Rund 300 neue kommentierte Partien

Partien vom BdF-Schachserver und ICCF-Webserver

Partien vom Lechenicher Schachserver, freechess, DESC, FICGS, Remote usw.

Post und E-Mail Partien vom BdF

Alle Namenslisten ohne Umlaute etc.

e-mail Version 13x 150 000 Partien Preis 12€

Preis für die CD:

14,00 Euro bei Versand innerhalb von Deutschland

16 Euro bei Versand außerhalb von Deutschland

Bestellungen mit der vollständigen Postanschrift richten Sie bitte an Herrn Herbert Bellmann:

Herbert Bellmann

Auf dem Brink 11a

46399 Bocholt

E-Mail: hebel57@gmx.de

Überweisung des Kaufbetrags an:

Stadtsparkasse Bocholt

Iban DE 33428500350100118801

BIC SWIFT WELADED1BOH

Verwendungszweck: FS-CD 2024

[LH]

33. FIDE

FIDE World-Cup

Im Newsletter August hatten wir berichtet, dass als letzter deutscher Spieler Vincent Keymer gegen Magnus Carlsen nach hartem Kampf ausschied. Zweifelsohne ein großer Erfolg. Wir

berichten noch über das Halbfinale und das Finale.

Im Halbfinale gewann Magnus Carlsen gegen Nicat Abasov mit 1 ½:½ und Fabiano Caruana verlor 2½:3½ gegen R. Praggnanandhaa. Im Finale besiegte Magnus Carlsen dann R. Praggnanandhaa mit 2½:1½. Im Spiel um den dritten Platz besiegte Fabiano Caruana Nicat Abasov mit 3:1. Die beiden Finalisten sowie der Dritte qualifizierten sich für das Kandidatenturnier 2024. Für Magnus Carlsen war dies der erste Sieg im Welt-Cup. Interessant ist auch, dass er, der seinen Weltmeistertitel nicht verteidigte, nun für das Kandidatenturnier qualifiziert ist. R. Praggnanandhaa ist der jüngste Finalteilnehmer im Welt-Cup. Man wird sehen, wie er im Kandidatenturnier bestehen kann.

Die Frauen spielten ihren Welt-Cup mit einer Runde weniger. Die einzige deutsche Vertreterin, Elisabeth Pähtz scheiterte im Viertelfinale nach hartem Kampf an Anna Musytschuk mit 3½:4½. Die beiden Halbfinale gewannen Nurgjul Salimova 3½:2½ gegen Anna Musytschuk und Alexandra Gorjatschkina mit 1½:½ gegen Tan Zhongyi. Das Finale gewann dann Alexandra Gorjatschkina mit 2½:1½ gegen Nurgjul Salimova und das Spiel um den dritten Platz gewann Anna Musytschuk mit 1½: ½ gegen Tan Zhongyi. Analog zu den Männern qualifizierten sich die beiden Finalisten und die Dritte für das Kandidatenturnier der Frauen 2024.

[FIDE World-Cup Turnierseite](#)

The FIDE Grand Swiss

Vom 23. Oktober bis zum 6. November 2023 findet auf der Isle of Man das FIDE Grand Swiss Turnier statt, auf dem weitere 2 Plätze für die Kandidatenturniere 2024 bei den Männern und Frauen ausgespielt werden. Wir werden über das Turnier und die Erfolge der deutschen Spieler und Spielerinnen berichten.

[FIDE Grand Chess Turnierankündigung](#)

Zu guter Letzt

Wir wollen im Deutschen Fernschachbund Turniere und Turnierformate für Sie, die Mitglieder, ausrichten. Man erkennt relativ schnell, dass es Formate gibt, die sehr gut laufen. Dazu gehört z.B. der Deutsche Senioren-Fernschach-Cup. Beim 5. Rapid-Fernschach-Cup hat es sehr lange gedauert, bis wir 25 Meldungen zusammen hatten. Wir können auch die Thema-Turniere regelmäßig starten. Hier melden sich auch Titelträger an und es könnte spannend sein, eine bestimmte Eröffnung gegen einen starken Gegner auszuprobieren. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich gelegentlich beim Vorstand melden würden, wenn Sie Anregungen oder Verbesserungen sehen. In diesem Sinne überarbeiten wir jetzt auch die Spiel- und Turnierordnung.

Viele Grüße

Das Team Newsletter